

Im Monat Juli 2017 findet keine Sitzung des Gemeinderates statt.

Beschlüsse und Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2017

Beschluss-Nr. 16/2017

Ärztehaus Lauba - Mietminderung in Höhe von 100,- €/Monat für den Zeitraum Juli bis Dezember 2017 für den Betreiber der Sauna

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: keine

Beschluss-Nr. 17/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Lawalde beschließt, dass die während der öffentlichen Auslegung sowie im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Greifvogelwarte Oberlausitz“ vorgetragenen Stellungnahmen entsprechend dem in der Anlage beigefügten Beschlussvorschlag berücksichtigt, teilweise berücksichtigt oder zurückgewiesen werden.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: keine

Beschluss-Nr. 18/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Lawalde beschließt:

1. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Greifvogelwarte Oberlausitz“ einschließlich Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 01.06.2017 wird gebilligt.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Greifvogelwarte Oberlausitz“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht für die Dauer eines Monats.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: keine

Die Beschlüsse-Nr. 19/2017 bis 21/2017 wurden zurückgestellt.

Beschluss-Nr. 22/2017

Keine Wahlwerbung von Parteien und Vereinigungen für Wahlen im Amtsblatt der Gemeinde Lawalde „Der Hochsteinbote“.

Die öffentlichen Gebäude und Räume der Gemeinde Lawalde dürfen nicht für Wahlveranstaltungen genutzt werden. Das betrifft folgende Grundstücke und Gebäude:

- alle Gebäude und Räume des Fremdenverkehrszentrums – Haus 1, Haus 2 und Haus 3;
- Kegelbahn und Sportplatz/Sand in Lawalde;
- Dorfzentrum mit Grundschule und Turnhalle in Kleindehsa;
- Dorfzentrum „Stadt Hamburg“ mit Mehrzweckgebäude/Kegelbahn in Lauba.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: keine

Informationen

Hochwassermaßnahme in Kleindehsa



Im OT Kleindehsa – Litte - wird z. Z. noch an der Behebung des Hochwasserschadens 2013 gearbeitet. Die Firma STL Löbau GmbH hat auf dem überwiegenden Teil die entstandenen Schäden am Gewässer behoben. Die vorhandene aber bereits abgebaute Steindeckerbrücke wurde von uns gesichert und soll in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde im Bereich des Schulparks wieder aufgebaut werden.

Spielplätze Lawalde und Lauba

Für die o.g. Spielplätze wurden Angebote für neue Spielgeräte eingeholt. Diese werden sobald als möglich beauftragt und sollen dann zeitnah aufgebaut werden. Geplant sind auf den beiden Spielplätzen Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen. Die Gesamtkosten von ca. 30 T€ werden mit Fördermitteln und Eigenmitteln finanziert.

Abwasser- und Straßenbau im „Streitfeld“

Der Bau der Abwasserleitung geht voran. Der Straßenbau „Am Kötschauer Berg“ konnte noch rechtzeitig beauftragt und begonnen werden.

Abwasseranschluss Sportplatz „Sand“

Im Juli 2017 beginnen die Arbeiten für den Abwasseranschluss des Sportplatzes auf dem „Sand“. Hier wird eine Abwasserleitung bis zur vorhandenen Kläranlage des Wohnbaugebietes „Webergasse“ gebaut. Es wird zeitweise zu Verkehrseinschränkungen in diesem Bereich kommen. Die Arbeiten sollen aber innerhalb der Schulferien abgeschlossen werden. Wir bitten um Verständnis.

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Greifvogelwarte Oberlausitz“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Lawalde hat in seiner Sitzung am 21.06.2017 den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Greifvogelwarte Oberlausitz“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Das Plangebiet betrifft einen Bereich an der Schönbacher Straße in Lawalde und wird begrenzt:

- Im Norden: von der Linie entlang der natürlichen Grenze zwischen Wiesenfläche und Ackerland durch die Flst. 443/2 und 59,
- Im Osten: von der Linie entlang der östlichen Grenze des Flst. 59 und der nördlichen Grenzen der Flst. 442/2 und 442/1, entlang der südöstlichen Grenze des Flst. 59, die Oppacher Straße querend bis zum Flst. 358/1, entlang der nördlichen und westlichen Grenze des Flst. 358/1, den Friedhofsweg querend, entlang der östlichen Grenze des Flst. 360/2,
- Im Süden: von der Linie entlang der Grenze zwischen Hausgarten und Grünland durch das Flst. 360/2, entlang der südlichen Grenze des Flst. 362/5,

- Im Westen: von der Linie entlang der westlichen Grenzen der Flst. 362/5 und 362/3, entlang der nördlichen Grenze des Flst.362/3, durch die Flst. 362/3 und 360/2, entlang der westlichen Grenze des Flst. 352/2, die Schönbacher Straße querend, entlang der südlichen, östlichen und nördlichen Grenze des Flst. 443/1 und der östlichen Grenze des Flst. 454.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 59, 352/2, 352/4, 360/2, 362/3, 443/2, 899/2 (jeweils teilweise) und das Flurstück 362/5 der Gemarkung Lawalde und eine Fläche von insgesamt 9.340 m² und ist in der nachstehenden Karte (Abgrenzung des Geltungsbereiches) dargestellt.

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Greifvogelwarte Oberlausitz“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht liegt in der Gemeindeverwaltung Lawalde, Haus 1, Erdgeschoss, Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6 in Lawalde

vom 10. Juli 2017 bis einschließlich 11. August 2017

während folgender Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.30 Uhr

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während dieser Auslegungsfrist Anregungen zum Entwurf sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Gemeinde prüft die fristgemäß vorgebrachten Stellungnahmen und teilt das Ergebnis mit.

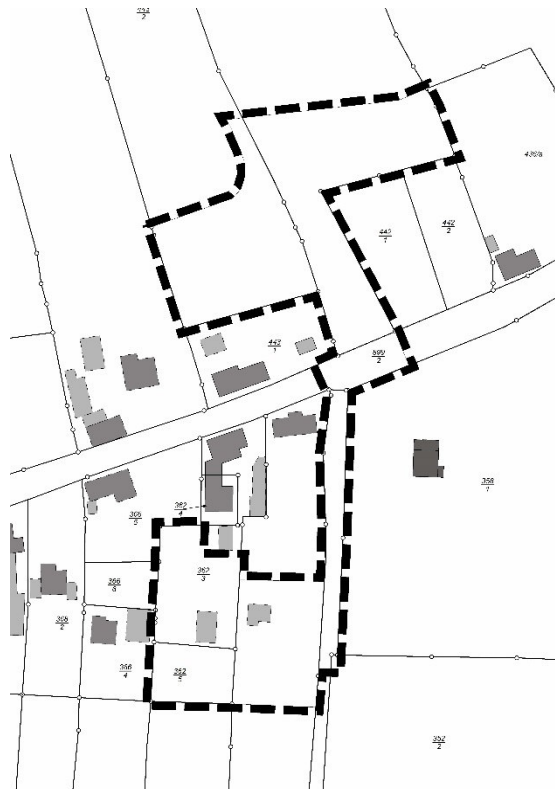
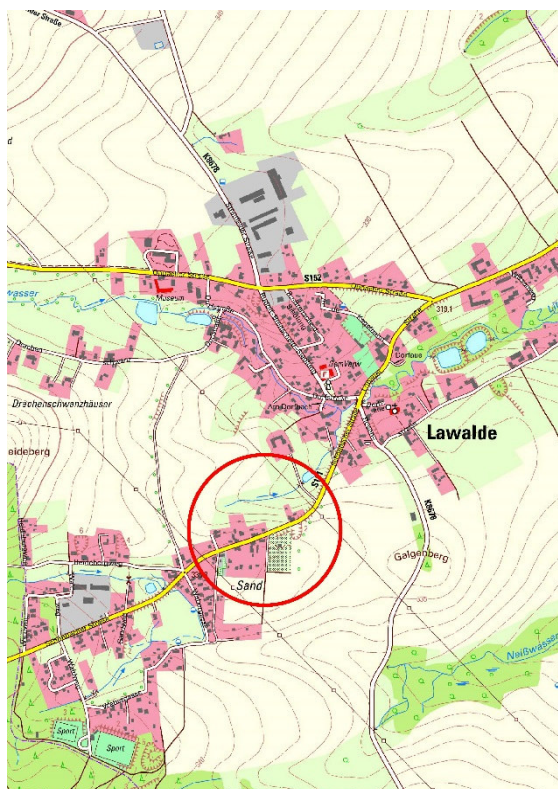
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle, der eine Satzung zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Lawalde, den 22.06.2017

Kneschke
Bürgermeisterin

Übersichtsplan

Abgrenzung des Geltungsbereiches



**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Lawalde für das Jahr 2016**

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	660,15	325,55	178,24
erforderliche Sachkosten	164,95	81,35	44,54
Erforderliche Personal- und Sachkosten	825,10	406,90	222,78

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	165,00	82,00	47,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	490,38	155,18	62,63

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	972,18
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	972,18

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen Je Platz und Monat	14,70	7,25	3,97

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG - in der Gemeinde Lawalde nicht vorhanden

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 € monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.

Lawalde, 30.06.2017

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

Verkauf des Gebäudes „ehemalige Schwesternstation“ in Lawalde



Die Gemeinde Lawalde beabsichtigt das Gebäude der ehemaligen Schwesternstation in Lawalde - Dorfstraße - zu verkaufen. Ein Wertgutachten liegt vor. Die Nutzung kann als Wohn- oder Geschäftshaus erfolgen. Nutzfläche ca. 54 m².

Haus 3 des Fremdenverkehrszentrums Lawalde

Die Gemeinde Lawalde beabsichtigt die Vermietung der ehemaligen Friseurräume im Haus 3 des Fremdenverkehrszentrums Lawalde. Die Räume befinden sich im Erdgeschoss und sind barrierefrei zu erreichen. Die Nutzung kann individuell erfolgen. Mietfläche ca. 60 m².

Ärztehaus Lauba

Die Gemeinde Lawalde vermietet im Ärztehaus Lauba mehrere leerstehende Räume. Die Räume befinden sich im Erdgeschoss und sind barrierefrei zu erreichen.

Anfragen und Besichtigungstermine können Sie zu allen Objekten in der Gemeindeverwaltung Lawalde, Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde,

Tel.: 03585/47450 oder per Mail an touristinfo.lawalde@t-online.de vereinbaren.

Wahlhelfer gesucht

Für die Durchführung der **Bundestagswahl am 24. September 2017** werden für die Wahldurchführung und die anschließende Stimmenaushaltung Wahlhelfer gesucht. Die Wahlvorstände und Wahlhelfer sind ehrenamtlich tätig und werden u. a. aus dem Kreis der Wahlberechtigten und der Gemeindebediensteten bestellt.

Wir möchten alle Interessenten, die bisherigen Wahlvorstände und Wahlhelfer vorangegangener Wahlen aufrufen, bei der Durchführung dieser Wahlen mitzuwirken.

Es wird für jeden Wahlhelfer ein „Erfrischungsgeld“ von 25,00 € gezahlt.

Interessenten melden sich bitte bis zum 30.07.2017 in der Gemeindeverwaltung Lawalde, Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6 (Tel. 03585 - 47 45 0).

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Lehmann, Hans-Christian	02.07.17	70 Jahre	Kleindehsa
Dornig, Christine	25.07.17	75 Jahre	Lauba
Kohlmann, Eleonore	26.07.17	85 Jahre	Kleindehsa

Wir wünschen allen genannten und nicht genannten Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde Tel. 03585/47450 Fax 03585/474513
Homepage: www.lawalde.de E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

In der Woche vom 17.07. – 21.07.2017 findet keine Sprechstunde der Bürgermeisterin statt.

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 03585-474518 Fax 03585-474513

Spiel und Sport

Während unserer Öffnungszeiten lädt die **Minigolfanlage** zum Spielen ein.

Das nötige Spielmaterial kann ausgeliehen werden:

2,00 € pro Person , 5,00 € Kautions für die Schläger

Bei Bedarf außerhalb unserer Öffnungszeiten bitte vorher bei uns anmelden.

Auch der Kretscham hält einige Schläger und Spielmaterial bereit.

Ebenfalls während der Öffnungszeiten kann in unseren Räumen **Tischtennis** (1 Stunde 2,50 €) oder **Billard** (1 Stunde 2,50 €) gespielt werden.

Vermietung der **Kegelbahn** pro Stunde und Bahn 10,00 €.

Bitte Termin vereinbaren.

Bei uns erhalten Sie umfangreiches Informationsmaterial

für Wanderungen, Fahrradtouren, Besuche interessanter Parks oder anderer Ausflugsziele,

Erlebnisbäder und Museen in unserer Region und in Sachsen.

Das Ferienmagazin Oberlausitz 2017

bietet einen Überblick über lohnende Ausflugsziele und Veranstaltungen.

- **Fahrpläne** der Zittauer Schmalspurbahn
- **Fahrplan** der Sächsischen Dampfschiffahrt
- **Wander- und Freizeitkarten**
- „**Wandert mit ...**“, Wanderhefte mit Karte
- **Bücher und DVD's**
- **Bildbände** „Mühlen der Oberlausitz“; „Bergbauden und Aussichtstürme der Oberlausitz“; „Sühne- und Mordsteine in der Oberlausitz“
- **Bildkalender** „Oberlausitz 2018“

Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz:

Termin: **4. Juli**

Kleindehsa, Grundschule 15.45 – 16.15 Uhr

Lawalde, Fremdenverkehrsamt 16.30 – 17.00 Uhr

Bekanntmachung:

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 11 Abs. 1 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15.11.2011, rechtsbereinigt mit Stand vom 31.08.2014, die **Bodenrichtwerte 2017**, zum Stand 31.12.2016, am 23.05.2017 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden nach § 11 Abs. 2 SächsGAVO ab dem 01.07.2017 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42, Zimmer 313 B ausgelegt und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Görlitz kann vollständig oder in Auszügen gegen eine Gebühr erworben werden.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sind ab dem 01.07.2017 öffentlich und können in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportal des Landkreises Görlitz kostenfrei abgerufen werden.

Pohl

Leiter der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses



„Hochsteinfüchse“ – aktuell

Am 12.05.2017 luden die Kinder und Erzieher alle Omas und Opas zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Die „Singekids“ der „Hochsteinfüchse“ studierten mit Frau Kocner ein abwechslungsreiches Programm ein. Viele kleine Künstler stellten ihr Können unter Beweis. Ob als Sänger, Tänzer oder Instrumentalist - jeder gab an diesem Tag sein Bestes. Auch die lustigen Lieder kamen bei allen gut an und zum Abschluss wurde gemeinsam gesungen. Der selbstgebackene Kuchen, der auch in der AG gebacken wurde, hat allen gut geschmeckt.



Hortfest am 09.06.2017

Frau Kindermann gab den Startschuss zu unserem Kinderfest und viele Überraschungen warteten auf die Kinder. Sie konnten ihre Zielsicherheit und Kraft beim Bogenschießen testen und professionelles Fechten in voller Montur wurde mit großem Interesse ausprobiert. Geschicklichkeit und Ausdauer brauchten sie beim Schnitzen eines Holzlöffels. Ein Highlight war das Kinderschminken und das Bemalen selbst gegossener Gipsfiguren. Gegen 16.00 Uhr startete das Familiensportfest unter Leitung der Sportlehrerin Frau Schubert. Eltern- Kinder- Teams eiferten in spaßbetonten Sportwettkämpfen dem Sieg entgegen und konnten sich am Ende über Medaillen freuen. Nach all den schweißtreibenden Aktivitäten schmeckte die Grillwurst besonders gut. Auch den Durst konnten alle mit verschiedenen Getränken löschen. Gegen 20.00 Uhr ging ein schönes Fest zu Ende und alle waren sich einig: „Bis zum nächsten Mal!“

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, der „Musikbox Oberlausitz“ für die musikalische Umrahmung und allen Anbietern die zum guten Gelingen unseres Kinderfestes beigetragen haben.

Nun dauert es auch nicht mehr lange und das Schuljahr neigt sich dem Ende. Dann heißt es in den Ferien wieder ausruhen und erholen. Alle freuen sich schon sehr darauf und tanken neue Kraft für die Schule. Ein großes „Dankeschön“ an alle, die uns im Hortjahr begleitet und unterstützt haben.

Die Redaktion der „Hochsteinfüchse“

Ein Wandertag der Grundschule

Im Mai vor vier Jahren hatte es schon mal einen solchen Projekttag gegeben. Die Schulklassen waren mit je einem Wanderleiter vom 1. Wanderclub Kleindehsa und einer Erzieherin auf Tour gegangen. Verschieden lange Strecken zwischen 6 und 12 Kilometer, versetzte Startzeiten ab Schule aber ein gemeinsames Ziel im Ferienhotel Oberlausitz im Streitfeld, denn das Mittagessen sollte an diesem Tage außer Haus eingenommen werden. Dieser Wandertag hat offensichtlich bei der Schule Gefallen gefunden, denn im April wurde angefragt, ob wir wieder einen solchen machen können. Keine Frage!

Wir einigten uns auf den Dienstag nach Pfingsten und ab 8.00 Uhr wurde gestartet. Passendes Sonnenwetter hatte sich dazu gesellt. Jede Klasse – d. h. jede Lehrerin - wurde mit einer Startkarte versehen, so dass an den beiden Kontrollpunkten – Höhe 400 oberhalb Kötschau und Schutzhütte am Radweg nach Cunewalde – Kontrollstempel einzuholen waren. Dieses Jahr war neu, dass wir den Radweg mit in die Streckenführung einbeziehen konnten. So kam man an Stellen, die man früher bestenfalls aus dem Zugfenster zu sehen bekam.



Kötschauer Str., Höhe 400 "Schöne Aussicht"



Ziel: Streitfeld "Hotel Oberlausitz"

Eine weitere Erfahrung war, dass Grundschüler mitteilend und wissbegierig sind, das heißt sie erzählen viel und fragen viel – war schon interessant zu verfolgen, was da alles so zu Tage kam.

Na jedenfalls verging die Zeit bis 11.11 Uhr ziemlich schnell. Die meisten waren auf ihre absolvierten Kilometer stolz, als sie das Ziel im Streitfeld erreichten. Der Gastwirt Udo Bretschneider und seine Helferin Frau Köhler teilten die Mittagsportionen aus. Auch Getränke standen bereit und es konnte Nachschlag gefasst werden. Mal etwas anderes gegenüber dem Alltag. Um 13.00 Uhr waren alle wieder zurück in der Schule.

Lehrerinnen und Wanderer waren sich einig, dass der Tag gelungen war.

1. Wanderclub Kleindehsa Reinhard Mirle, Clubsekretär



Die Jagdgenossenschaft informiert

Mit der Zeitumstellung im Frühjahr und Herbst nimmt die Gefahr von Wildunfällen rapide zu, denn Reh, Hirsch und Wildschwein folgen weiterhin ihrem natürlichen Rhythmus und sind in den Morgen- und Abendstunden auf den Läufen. Hinzu kommen noch Nahrungsangebote jenseits von Straßen von Wildeinstandsgebieten, weiterhin Territorial- und Reviereinstandskämpfe verschiedener Wildarten, dazu ab Juli wieder Brunft und Paarungsrituale des Schalenwildes, hinzu kommt noch das Beunruhigen der Wildtiere durch die Freizeitgestaltung der Menschen und das immer weiter unkontrollierte Ausbreiten durch Zuwanderung der Wolfspopulation.

Besonders im ländlichen Straßenverkehr ist überall höchste Vorsicht geboten. Die aktuelle DJV-Statistik zeigt: Wildunfälle nehmen leicht zu. Rehe verursachen mehr als 90 Prozent der Kollisionen. Der Deutsche Jagdverband appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, in der Dämmerung besonders auf Landstraßen, an Feldern und in Waldgebieten vorsichtig mit erhöhter Aufmerksamkeit und mit reduzierter Geschwindigkeit in eigener Interesse zu fahren.

Laut aktueller Wildunfallstatistik haben im Jagdjahr 2015/16 rund 228.550 Tausend Rehe, Hirsche und Wildschweine ihr Leben auf Straßen gelassen. Seit rund zwei Jahrzehnten bewegt sich diese Zahl auf einem konstant hohen Niveau. Im Vergleich zum Fünf-Jahres-Durchschnitt der Vorjahre haben die Wildunfälle sogar um vier Prozent zugenommen. Die hohe Zahl der Wildunfälle ist ein Ergebnis des Verkehrsaufkommens, das seit den 1970er Jahren um das Vierfache gestiegen ist. Ein weiteres Risiko sei die sinkende Durchlässigkeit Des Verkehrswegenetzes für wandernde Tiere. Das Bundesprogramm Wiedervernetzung müsse deshalb dringend weiter umgesetzt werden.

Was tun: Achtung Wildunfall!

Taucht Wild am Straßenrand auf: abblenden, hupen und kontrolliert bremsen. Rehe, Hirsche und Wildschweine sind meist nicht alleine unterwegs.

a.) Ist eine Kollision mit einem Wildtier unvermeidbar, Lenkrad gut Festhalten und möglichst

geradeaus weiterfahren. Unkontrollierte Ausweichmanöver können schlimme Folgen haben, auch für andere Verkehrsteilnehmer.

- b.) Nach einem Unfall: Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle absichern. Das Tier, sofern möglich, mit Handschuhen zur Seite an den Randstreifen ziehen oder schaffen, damit keine Folgeunfälle passieren. Zuerst immer auf die eigene Sicherheit achten.
- c.) Ein verletztes Tier weder berühren noch verfolgen oder gar mitnehmen: Verletzungsgefahr für den Menschen und Todesangst für das Wildtier. Wer sich Wildtiere unberechtigt aneignet, macht sich zudem der Wilderei schuldig, diesbezüglich wird die Sache strafrechtlich verfolgt.
- d.) Unfall unverzüglich der Polizei melden – auch wenn das Tier geflüchtet ist. Tierschutz geht vor. Bescheinigung der Polizei über den Wildunfall ausstellen lassen. Das ist ein wichtiger Punkt für den Schadensersatzanspruch bei Versicherungen.

Allzeit immer eine unfallfreie Fahrt wünscht

D. Wendler Jagdvorsteher

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

Liebe Frauen,

"Wandern wir mal ..."

Am Dienstag, dem 4. Juli 2017, geht es nach Streitfeld. Wir treffen uns 13.15 Uhr an der Brücke in Kleindehsa. Ab 14.00 Uhr sind wir dann im Hotel "Oberlausitz" und genießen Kaffee und Kuchen bei einem Gläschen Wein. Es freuen sich darauf

Rosi und Margitta.

Wenn du gute Freunde hast, dann hast du alles richtig gemacht.

Seniorentreff Kleindehsa

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere Party vor dem Hochstein war super. Wetter, Personenzahl und Lustigkeit waren nicht zu toppen. Nun hoffen wir, dass am 19. Juli um 14.00 Uhr wieder das Wetter sich von der positiven Seite zeigt. Wir möchten im Reiterhof auch unseren Kaffeepausch unterm Sonnenhimmel halten können. Auf alle Fälle planen wir unsere 1. Fahrt über die Dorfgrenze Kleindehsa's hinaus.

Es freut sich, wie immer, auf Euch

Christine John

Aktuelle Termine zum Vormerken für das Jahr 2017!

Gartenfest Lauba 29.07.2017 SV Lauba und FFw Lauba

Löschangriff der Feuerwehren 08.07.2017 auf dem Sportplatz in Lauba

14. Sommerfest im Streitfeld 19.08.2017 bis 20.08.2017 Dorfclub Streitfeld

37. Oberlausitzer Rennsteig 23.09.2017 Wandertag mit dem 1. Wanderclub Kleindehsa

Karnevalseröffnung 11.11.2017 „Stadt Hamburg“ Lauba

Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung 18.11.2017 bis 19.11.2017

Auf unserer Homepage wird der Veranstaltungskalender regelmäßig aktualisiert.

Evangelische Kirchgemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183

Gottesdienste

02. Juli, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach

09. Juli, 08.30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfr. Mögel

16. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst in **Löbau**, Pfrn. Baudach

In Lawalde findet kein Gottesdienst statt.

23. Juli, 10.00 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach

30. Juli, 10.00 Uhr, **Berggottesdienst in Kleindehsa**, Pfrn. Baudach

Wir versammeln uns auf dem asphaltierten Parkplatz ganz oben in der **Bergstraße in**

Kleindehsa. Dort werden im Schatten der Bäume wieder Bänke aufgestellt sein. Unser **Posaunenchor** wird den Gottesdienst mit gestalten. Sollte das Wetter sehr schlecht sein, gehen wir in die Kirche. **Jeder ist herzlich willkommen!**
Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter
Karin Baudach, Pfrn.

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 110)

Kirchenchronik Lawalde - Von den Anfängen (Teil 16)

(Aus der Festschrift: 200 Jahre Kirche Lawalde 1777 - 1977)

Geschichtsdaten und Pfarrer

1560 verteidigt der katholische Domdekan Leisentritt von Bautzen das Lawalder Kirchlehn (1 Kirchbauer und 2 Kirchgärtner) gegen die Ansprüche des Herrn Bonaventura von Luttitz.

1561-62 Georg Nausnick oder Mausink, von Dr. Eber in Wittenberg ordiniert.

1563-67 Bartholomäus Seliger aus Zittau.

1568 Martin Riese (Reiß, Risius) aus Löbau, 1567 von Dr. Eber in Wittenberg ordiniert, starb im Sommer 1568 an der Pest, mit ihm auch 1.100 Löbauer Gemeindeglieder.

1569-97 Georg Fiebiger

1597-99 Johann Lankisch (Lanciscus) aus Zittau.

1599-1607 Elias Teuchler, wurde aus seinem Amt entlassen. 1603 wiederholt sich der Streit von 1560.

1607-15 Augustin Liebald aus Lauban, in Wittenberg für Löbau ordiniert.

1615-27 Georg Flämminger (Flaminus)

1627-32 Georg Lorenz (Laurentius) aus Böhmisches-Leipa (Ceska Lipa), dortiger Dekan, musste zu Neujahr 1623 seine Gemeinde mit einem großen Teil solcher Gemeindeglieder, die gleich ihm, die um des evangelischen Glaubens willen Stadt und Heimat aufgeben mussten. Lorenz ertrug die Schrecken des 30-jährigen Krieges unter Wallenstein in der Lausitz und starb 1632, wenige Tage nach seiner Frau an der Pest.

Am Freitag, dem **07.07.2017 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).

Ihr L. Seewald

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Marcel Buchholz

Greifvogelwarte Oberlausitz

Die Adler fliegen wieder!

Sehen Sie die Akrobaten der Lüfte in noch schönerer Umgebung auf unserer neuen Flugshow-Anlage und erfahren Sie viel Interessantes über Eule, Adler & Co.

Termine in Lawalde: 09.07.2017, 06.08.2017

Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr

Termine in Oybin: 15.07.2017, 12.08.2017

Einlass: 14.30 Uhr Beginn: 15.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, mitreißende Stunden in der Gegenwart faszinierender Greifvögel zu verbringen. Bei Regen fällt die Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes "ins Wasser".

Das Team der Greifvogelwarte freut sich auf Ihren Besuch.

Christian & Simone Siegert

Schönbacher Straße 17 a, 02708 Lawalde

Tel.: 03585 – 40 21 83, 035872 – 32 33 8, 0171 – 77 18 38 5

E-Mail: ch.siegert@t-online.de, Homepage: www.greifvogelwarte-oberlausitz.de

Aufruf zum Tag der Oberlausitz 2017

In vielen Kalendern steht am 21. August drin: Tag der Oberlausitz. Er wird in diesem Jahr zum vierten Male begangen. Der Oberlausitztag ist in erster Linie ein Gedenk- und Aktionstag von Oberlausitzern für Oberlausitzer und ihre Gäste. Es findet, im Gegensatz zum Tag der Sachsen, keine zentrale Großveranstaltung statt.

Da er auf einen Montag fällt, können alle Veranstaltungen und Aktivitäten zwischen dem 18. und 27. August dem Tag der Oberlausitz zugerechnet werden, wenn sie der Förderung des Heimatbewusstseins dienen.

Die Initiatoren des Oberlausitztages nehmen keinen Einfluss auf inhaltliche Details.

So können Sportvereine um einen Oberlausitz- oder Sechsstädtepokal kämpfen, Wandervereine zu bedeutenden historischen Orten reisen und Oberlausitzer Sehenswürdigkeiten besichtigen oder Volks- und Berufskünstler ihre Programme mit heimatlichen Kolorit darbieten. Auch traditionelle Stadt-, Dorf- und Vereinsfeste können gemeldet werden.

Die Meldung der Aktivität unter www.oberlausitztag.de kann für den Veranstalter nur vorteilhaft sein, denn damit ist eine zusätzliche kostenlose Werbung verbunden. Zusätzlich werden alle Veranstaltungen zum Tag der Oberlausitz im Landkreisjournal Görlitz am 21. Juli und im Amtsblatt Bautzen am 4. August veröffentlicht. Allerdings ist Ende Juni für die genannten Amtsblätter Redaktionsschluss.

Die Initiatoren des Tages der Oberlausitz, vertreten durch Hans Klecker

Tierarztpraxis für Kleintiere

in 02736 Oppach, Neue Straße 8, Tel: 035872 - 34 231

Die Tierarztpraxis ist vom **15.07.17 bis zum 05.08.17 geschlossen**.

Vertretung: Tierklinik Stolpen, Alte Hauptstraße 15, Dr. Düring Tel: 035973 - 28 330

Ihr Tierarzt Dr. S. Barhoum

Wir haben Urlaub – Kretscham Lawalde

Der Kretscham Lawalde bleibt in der Zeit **vom Montag, dem 3. Juli 2017 bis einschließlich Samstag, dem 22 Juli 2017** wegen **Urlaubs geschlossen**. Dann geht es weiter wie gewohnt. (Mittwoch ist Ruhetag).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fa. Heinrich

Dankeschön

Ich möchte mich bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem **80. Geburtstag** herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern mit Urenkeln sowie dem Seniorenclub "Gustav Bayn", dem Vorstand, den Kassierern und der Spielrunde.

Helmut Heilmann, Lawalde

Eine kleine Nadel

Ich bin nur eine kleine Nadel.

Wenn ich falle, wird mich keiner hören.

Also halt ich besser mal meinen Schnabel,
denn die Ruhe kann ich eh nicht stören

Warum soll ich mehr auf Fleisch verzichten?

Die Tiere sind deswegen trotzdem tot.

Kann ich denn so die Welt richten?

Nein, also spar ich mir mein Brot.

Warum sollte ich den Müll sortieren,

warum Fremdes reparieren?

Der Erde geht es dann nicht besser

und die Menschen sind nicht gleich netter.

Warum sollte ich bitte teilen?
Kindern in Afrika fehlt trotzdem Brot.
Warum sollte ich gute Gedanken austeilen?
Das lindert schließlich auch keine Not.

Einer von 80 Millionen
kann nicht die Welt verbessern.
Es gibt so viele Personen.
Da wird einer mehr nichts ändern.
Andere beeinflusse sicher nicht ich,
aber dafür beeinflusse ich mich...

Ich kann mehr auf Fleisch verzichten
und meine eigene Welt richten.
Eigentlich reicht mir auch ein Brot.
Nichts was ich heute esse, ist dann schon tot.

Ich könnte ja mal den Müll sortieren
und die Dinge von Fremden reparieren.
Zumindest geht's so meinem Gewissen besser.
Vielleicht ist sogar der Eine oder Andere netter.

Und eigentlich kann ich doch teilen,
um nicht alles nur allein zu haben.
Ich kann gute Gedanken austeilen,
Zufriedenheit in fremden Köpfen ausgraben.

Schließlich hab' auch ich eine Stimme,
mit der ich mal Aufmerksamkeit gewinne.
Ich weiß, dass wir alle Stimmen haben,
und das sind nicht grundlose Gaben.

Ich bin nur eine kleine Nadel.
Wenn ich falle, wird mich keiner hören.
Doch wenn wir fallen wie ein Hagel,
können wir zusammen die Ruhe stören.

Rosalie Renner